



### Wie finde ich den betreffenden Meridian?

Vergleichen wir die unterschiedlichen Meridiankarten, dann stellen wir fest, dass einige Meridianverläufe wie auch Lagen der Akkupunkturpunkte nicht überall gleich dargestellt werden. Dies beruht darauf, dass die Energie nicht statisch ist und Karten sich auf unterschiedliche Lebewesen beziehen.

Die Energie ist immer im Fluss, sie unterliegt einer Dynamik. Dies macht es uns nicht einfach die Natur des Qi zu verstehen.

Die Meridiankarte der Schule stellt die Flussbereiche dar. Dies bedeutet, dass die Region eingezeichnet ist in dem der Qi-Fluss des betr. Meridians zu finden ist. Suchen muss man dann mit seinem Tastsinn.

Wir verwenden dabei die Finger, die Hand oder mal den Handballen. Je nachdem wie gross das Tier oder der Bereich ist, wie gut erreichbar der Bereich ist und was wir ertasten möchten. Wollen wir die Qualität der Haut (wird dem Element Metall zugeteilt) ertasten, dann verwenden wir wohl eher die Finger. Wollen wir die Durchblutung (wird dem Element Feuer zugeteilt) ertasten, dann verwenden wir wohl eher die Handfläche. Wollen wir den Muskeltonus (wird dem Element Holz zugeteilt) erkunden, dann verwenden wir bei grossen Muskeln eventuell gerne den Handballen u.s.w..

Unsere Wahrnehmung wird dann am aktivsten, wenn wir die Haltung des «Aktiven Wartens» einnehmen. Die Wahrnehmung der Hand wird dann am besten an unser Gehirn weitergeleitet, wenn wir eine möglichst lockere Haltung einnehmen und in unserer Mitte bleiben.

### Beurteilung des Energieflusses im betreffenden Meridian

Ein Meridian mit gutem Qi-Fluss ist kaum zu ertasten, da das Gewebe einen guten Tonus aufweist, die Blutzirkulation passt und das Gewebe ist gut ausgebildet. Ein gestörter Qi-Fluss erkennt man am schlecht entwickelten Gewebe, einer Durchblutungsstörung und/oder einem zu hohem oder zu niedrigem Tonus des Gewebes. Bei Berührung wird das Tier den Bereich als schmerzhaft, dumpf oder kitzelnd empfinden und dementsprechend reagieren.

Gemäss der obigen Beschreibung erkennen wir, dass wir auch ohne Einbezug der Meridiane den Qi-Fluss im Körper erkennen können. Die Zuteilung zu den Elementen und das Erkennen eines betroffenen Meridians, ermöglichen es uns jedoch eine gezieltere Behandlung.

Im Video wird der Magenmeridian erst mit den Fingern dann mit der flachen Hand ausgestrichen. Man kann nicht sehen wie sich das Gewebe anfühlt, jedoch sehen wir wie bedürftig das Pferd reagiert. Daher ein Indiz, dass dieser Meridian behandelt werden sollte.